

## **Pressemitteilung: Hillesheim - Stadt und Land Ausgabe 22/2018 vom 01.06.2018**

Kaffee geht immer - im eigenen Becher ! Mehrweg statt Einweg

Einwegbecher verbrauchen eine Unmenge an Ressourcen: ca. 320.000 Stück wandern stündlich über Deutschlands Theken.

Sie erfordern jährlich allein für den deutschen Markt: 43.000 Bäume, 1,5 Milliarden Liter Wasser, 22.000 Liter Rohöl und verantworten somit 111.111 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Nach Gebrauch landet der Becher im öffentlichen Mülleimer, wo er jährlich für ca. 40.000 Tonnen Abfall sorgt.

Dies bedeutet auch einen finanziellen Mehraufwand für die kommunalen Abfallwirtschaftsbetriebe.

Als Mikroplastik landen auch Coffee-to-go Becher in unseren Weltmeeren.

Und: „To-go“ essen und trinken auf dem Weg zur Arbeit oder zur Uni ist für den Körper mehr Stress als Genuss.

Die Aktion „Coffee to go – AGAIN“ unterstützt den freiwilligen Verzicht auf Pappbecher, Rührstäbchen und Plastikdeckel bei Bäcker, Kiosk & Co. Dieser Aktion haben sich schon viele Betriebe angeschlossen.

Auch in vielen Großstädten laufen Aktionen: z.B. „Der Zukunftsbecher für Mering“, #München gegen Müll, „Weimar sagt „Nein danke“ zu Einwegbechern“ zum Eindämmen der Becherflut.

Also: eigener Becher schont Ressourcen und schützt die Umwelt!